

IOW - Pressemitteilung 23. August 2006

Warnemünder Abende am 24. August im IOW: Einsame Wächter auf hoher See: die automatischen Messstationen des Ostseemessnetzes MARNET Vortrag von Siegfried Krüger, IOW

Am Donnerstag, dem 24. August, wird Siegfried Krüger, am IOW für die marine Messtechnik verantwortlich, um 18:30 Uhr im Rahmen der Warnemünder Abende die automatischen Messstationen in der Ostsee vorstellen.

Die moderne Meeresforschung hat einen hohen Bedarf an Informationen: Computermodelle zum Beispiel, mit denen der Wasseraustausch zwischen Nord- und Ostsee berechnet werden kann, müssen mit Datensätzen gefüttert werden, die an möglichst vielen Positionen, möglichst rund um die Uhr erhoben wurden. Wollte man diesen Informationsbedarf per Schiff decken, so müsste man mit einer ganzen Flotte permanent unterwegs sein - ein Unternehmen, das nicht bezahlbar wäre. Automatische Messstationen in Schlüsselregionen, die über Satellit 24 Stunden am Tag Informationen liefern, sind in Kombination mit gezielten Schiffseinsätzen eine intelligente Lösung aus diesem Dilemma. Aber auch plötzlich auftretende Ereignisse wie Salzwassereinbrüche lassen sich mit Hilfe der "Umweltwächter", denen in ihrem Einsatzgebiet so gut wie nichts entgeht, besser erfassen.

Das IOW betreibt diese Stationen im Auftrage des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie. Sie sind Teil des so genannten MARNET-Überwachungsnetzes in Nord- und Ostsee. Die drei vom IOW betreuten Stationen liegen in Schlüsselregionen, die für die Ostsee jeweils eine besondere Rolle spielen: der Darßer Schwelle, dem Arkonabecken sowie der Oderbucht.

Siegfried Krüger, Leiter der Arbeitsgruppe Messtechnik am IOW, wird in seinem Vortrag die Bedeutung dieser Schlüsselregionen sowie die technische Ausstattung der Stationen vorstellen. Er wird anhand von Beispielen den Nutzen der Datenreihen erläutern und demonstrieren, wie die Forscher per Mausklick aktuelle Messdaten von den 3 Stationen abrufen können.

**Kontakt: Dr. Barbara Hentzsch, Institut für Ostseeforschung Warnemünde,
Seestr. 15, D-18119 Rostock, Tel.: 0381 5197 102, Fax: 0381 5197 105, email:
barbara.hentzsch@io-warnemuende.de**